

## Protokoll 40. Stammtisch der Initiative Nauwieser Viertel am 27.01.2017

- Lilo Hartmann berichtet über die Aktionen, die die Initiative Nauwieser Viertel im Kalenderjahr 2016 durchgeführt hat und verteilt eine gedruckte Zusammenfassung an die Teilnehmer, diese liegt dem Protokoll als Anlage bei.

- Frau Birgit Klöber stellt sich und ihr Konzept des Unverpackt-Ladens, der im März in der Bruchwiesenstraße 6 (im ehemaligen Green-up-your-life) eröffnen soll, vor. Wie der Name sagt können hier zukünftig Lebensmittel (überwiegend bio und regional) sowie Drogeriewaren ohne Verpackung gekauft werden, d.h. der Kunde bringt die Gefäße zur Aufnahme der Waren selbst mit und kauft tatsächlich nur das eigentliche Produkt ohne Umverpackung ein. Es handelt sich hierbei ausdrücklich nicht um ein Franchising-Unternehmen, auch wenn dieses Konzept bereits in anderen deutschen Städten erfolgreich realisiert wurde. Weitere Informationen auch auf der Internetseite: [www.unverpackt-saarbruecken.de/](http://www.unverpackt-saarbruecken.de/).

- Frau Heidi Werner berichtet über die Weihnachtswunschbaum-Aktion 2016 der Initiative. Im letzten Jahr konnten alle Wünsche der Kinder erfüllt werden, zusätzlich kamen ca. 400 € an Spenden für das Mütterzentrum zusammen. Die Übergabe der Geschenke an die Eltern erfolgte im Rahmen einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im SOS-Kinderdorf.

- Herr Stephan Marx stellt sich und die Initiative Foodsharing vor, weitergehende Informationen sind auf <https://foodsharing.de/> zu finden. Die Initiative mit derzeit ca. 90 regionalen Unterstützern sammelt bei regionalen Unternehmen abgelaufene bzw. nicht mehr zum Verkauf geeignete Lebensmittel ein und verteilt diese an die privaten Unterstützer bzw. an die Allgemeinheit (z.B. durch den Kühlschrank im Nauwieser19). Weiterhin werden Aktionen wie ein Foodsharing-Brunch sowie die Schnippel-Disco (2016 auf dem Gelände des Stadtbauernhofs im Almet) initiiert. Die Initiative ist auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten zur Installation weiterer Verteilstellen sowie für ihren Foodsharing-Brunch, von Seiten der Initiative Nauwieser Viertel wird das AWO-Cafe in der Nassauerstraße vorgeschlagen. Die nächste Planungsbesprechung für eine diesjährige Schnippel-Disco (ggf. auf dem Max-Ophüls-Platz) findet am 05.02.2017 um 15:30 Uhr statt, der Ort wird noch bekannt gegeben. Foodsharing würde sich über eine Beteiligung der Initiative freuen.

- Frau Sonja Werner unterrichtet über den Stand der Planung des diesjährigen Nauwieser Frühstücks inkl. Nachbarschaftsfest. Fest steht bisher der Termin am 11.06.2017, die Initiative der Gewerbetreibenden im Viertel möchte parallel zu diesem Termin einen verkaufsoffenen Sonntag im Viertel durchführen. Dies wird inzwischen von allen Beteiligten als problematisch angesehen, nachfolgende Bedenken wurden gegen den gemeinsamen Termin vorgebracht:

- auch die Gewerbetreibenden des Viertels sollen am Frühstück bzw. dem Fest teilnehmen können.
- das Frühstück sollte speziell für die „Viereler“ ausgerichtet werden, dies steht im Gegensatz zu den Interessen der Gewerbetreibenden
- das Frühstück wird auf rein nichtkommerzieller Basis durchgeführt, auch dies widerspricht der Idee des verkaufsoffenen Sonntags.

Es wird angeregt, die Terminalsituation nochmals mit den Gewerbetreibenden zu diskutieren, sollte der Termin des verkaufsoffenen Sonntags nicht mehr verschoben werden können, so bittet die Initiative darum, jeglichen Hinweis auf das Frühstück aus der Werbung für den verkaufsoffenen Sonntag zu unterlassen.

Frau Klöber bietet an, einen Kontakt zur Bruchbrauerei (sie war dort langjährige Mitarbeiterin) herzustellen, um Bänke für das Frühstück durch diese zu beziehen.

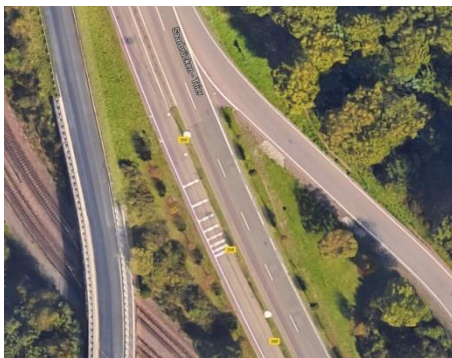
Die Foodsharing-Initiative würde sich gerne am Nauwieser Frühstück beteiligen, was von der Initiative grundsätzlich befürwortet wird, allerdings kann das Nauwieser Frühstück keinen Rahmen für ca. 300 Personen (entsprechend der letzten Schnippel-Disco) bieten.

Das Frühstück wird, wie bereits festgelegt, auf nichtkommerzieller Basis ausgeführt, Getränke bzw. ggf. Speisen werden auf Spendenbasis ausgegeben, sollten die eingenommenen Spenden die Ausgaben übersteigen, so werden die Spendengelder von der Initiative an soziale Einrichtungen im Viertel verteilt. Die Planungsgruppe Nauwieser Frühstück informiert die Initiative weiterhin über den Stand der Dinge, gerne ist die Initiative bereit, die Planungsgruppe organisatorisch oder praktisch zu unterstützen.

- Die nächste Fotoaktion wird in der Zeit vom 13. – zum 22.10.2017 im Nauwieser19 ausgestellt, Motto der diesjährigen Aktion: Arbeiten im Viertel. Die entsprechenden Plakate und Flyer werden vom Kino 8 ½ bis Ende März erstellt und dann im Viertel verteilt.

- Lilo Hartmann berichtet über den Stand der „Kunst am Kasten-Aktion“, von Seiten der Stadt sind weitere Kästen genehmigt, die Ausführung kann jedoch erst bei geeigneten Witterungsverhältnissen beginnen. Eine von der AOK zugesagte finanzielle Unterstützung für die 3 Kästen in der Egon-Reinert-Straße steht noch aus.

- Bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung im Viertel sieht die Initiative, trotz der erfolgreichen Tempo-30-Aktion im letzten Jahr, nach wie vor Handlungsbedarf, Vorschläge sind unter anderem die Installation größerer Schilder an den Eingängen zum Viertel bzw. das Aufbringen von Markierungen entsprechend denen auf der Lebacher Straße (siehe Foto) stadteinwärts auf dem Straßenbelag.



Zusätzlich wird angeregt, das Schild am Eingang Nauwieserstraße besser auszurichten, um die Sichtbarkeit für die Autofahrer zu erhöhen. Die Initiative wird sich mit ihren Anliegen an die Fraktionen des Stadtrats wenden.

- Weiterhin stellen sich im Rahmen des Stammtisches die Initiativen Repair-Café (<https://repaircafe.org/de/>) und Transition-Town ([www.transition-initiativen.de/group/ttimsaarland](http://www.transition-initiativen.de/group/ttimsaarland)) vor, beide Initiativen sind ebenfalls auf der Suche nach Räumlichkeiten in Saarbrücken, da die momentan genutzten (welt:raum, St- Johanner Markt) nicht mehr ausreichend sind, die Initiative verweist hier ebenfalls auf das AWO-Café. Das Repair Café findet im Februar am 2. Samstag, ab März jeweils am 1. Samstag im Monat, von 11:00 – 14:00 Uhr, statt.

Nächster Stammtisch: Dienstag, 07.03.2017, 19:00 Uhr, in der Malbar, Nauwieserstraße 13